

Neue Oberon-Serie von Dali im Heimkinotest

# Technologie- transfer

Erstaunlich, welche Technologien selbst rund 100 Jahre nach Erfindung des Lautsprechers immer noch für hörbare Verbesserungen bei der Klangwiedergabe sorgen. Der Hersteller Dali gönnt seiner recht günstigen Oberon-Serie den patentierten SMC-Magnetantrieb, der bislang den teuren Referenzserien vorbehalten war.



**HEIMKINO**  
Highlight  
2/3-2019

**HEIMKINO Quick-Info**  
Heimkino 

■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
■	■	■	■	■	■	■	■	■	■

  
Wohnraumkino 

■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
■	■	■	■	■	■	■	■	■	■

  
Musik (Stereo) 

■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
■	■	■	■	■	■	■	■	■	■

  
Musik (5.1) 

■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
■	■	■	■	■	■	■	■	■	■



Typisch Dali: Die dunkelroten Membranen der Oberon-Serie bestehen aus einem Papier-Holzfasermix. Gut zu sehen an den helleren Strukturen in der Membran

Der Hersteller Dali (Danish Audiophile Loudspeaker Industries) entwickelt bereits seit über 35 Jahren hochwertige Lautsprechersysteme und kann daher auf ein fundiertes Know-how zurückgreifen. Ungewöhnlich ist außerdem die Tatsache, dass nahezu alle Produkte nach wie vor komplett im norddänischen Jütland gefertigt werden; damit gehört Dali zu den wenigen Herstellern, die auf Entwicklung und Fertigung in Europa setzen. Dies hat einen guten Grund, denn nur so lassen sich alle Fertigungsschritte bis ins letzte Detail planen, umsetzen und vor allem in Bezug auf Qualität und Serienkonstanz perfekt beherrschen. Dali fertigt nicht nur seine Lautsprechergehäuse selbst, sondern konstruiert und baut sämtliche Treiber in Eigenregie. Spezielle, patentierte Technologien bei der Herstellung von Membranen, Schwingspulen und Magnetantrieben sind der ganze Stolz von Dali – und zwar zu Recht. Geradezu legendär sind die Dali-typischen, dunkelrot gefärbten Membranen der hauseigenen Tief- und Mittel-

töner, bei denen Dali auf einen sorgfältig ausgewogenen Mix aus Papier und Holzfasern setzt. Diese Membranen bieten trotz ihres geringen Gewichts eine enorme Steifigkeit bei gleichzeitig hoher innerer Dämpfung, welche störende Membranresonanzen wirkungsvoll unterdrückt.

## SMC-Technologie

Ebenfalls ein exklusives Dali-Patent ist die von den Dänen erfundene SMC-Technologie, die den üblichen Magnetantrieb von Lautsprechertreibern geradezu revolutioniert hat. Übliche Magnetantriebe leiden nämlich unter dem Effekt, dass die sich im Luftspalt bewegende Schwingspule einen parasitären Wirbelstrom im Magnet erzeugt, der einer perfekten, verzerrungsfreien Wiedergabe entgegenwirkt. Um diesen Effekt zu minimieren bzw. nahezu vollständig zu eliminieren, hat Dali die „Soft Magnetic Compound“ – kurz SMC – erfunden. Dahinter steckt ein Magnetantrieb, der anstatt aus einem homogenen Material aus einem gesinterten, magnetischen Pulver besteht. Trotz ähnlicher magnetischer Eigenschaften sind diese mikroskopisch kleinen „Mini-Magneten“ elektrisch voneinander isoliert und lassen daher kaum noch einen störenden Wirbelstrom zu. Der messbare und hörbare Effekt der SMC-Technologie ist eine deutliche Verringerung von Verzerrungen. Bislang war dieses aufwendige Technologie den Topserien vorbehalten,

doch nun bietet Dali sein SMC auch in der neuen, preislich sehr attraktiven Oberon-Serie an.

Dank Doppelbestückung und Bassreflexabstimmung spielt auch der Center Oberon „Vokal“ besonders breitbandig und dynamisch



Perfekt für eine Wandmontage: Die Rearlautsprecher „On Wall“ sind besonders flach gebaut und sehen dank hochwertiger Stoffbespannung auch richtig gut aus





## Ton

· 5.1-Standlautsprecher

*Dank eines elegant geformten Aluminiumrahmens als Standfuß scheinen Dalis Oberon 7 im Raum zu schweben*



## Oberon

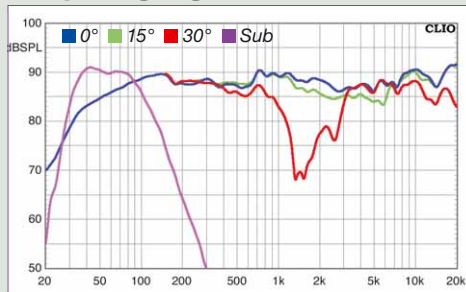
Ob Dali bei der Namensgebung der Oberon-Serie den Elfenkönig aus Shakespeares Mitternachtstraum oder den gleichnamigen Uranus-Mond im Hinterkopf hatte, lässt sich nicht mit Sicherheit sagen. Tatsache ist jedenfalls, dass die Oberon-Lautsprecher zu erstaunlich attraktiven Preisen angeboten werden. So kostet ein Exemplar der Oberon 7 gerade einmal 499 Euro – nicht schlecht für einen ausgewachsenen Standlautsprecher. Wir setzen zwei Stück davon als Frontsysteme in unserem Heimkinoset ein, als Center fungiert der Oberon Vokal, als Subwoofer spielt ein SUB E-12F im Team und für die Rearkanäle kommen zwei superflache Oberon On Wall ins Spiel. Die Verarbeitungsqualität der Oberon-Serie kann sich sehen lassen: Die präzise gefrästen MDF-Gehäuse haben elegante Proportionen und sind mit einem besonders hochwertigen Vinylfurnier verkleidet, welches auf den ersten und selbst auf den zweiten Blick kaum von einer echten Holzoberfläche zu unterscheiden ist. Wahlweise sind die Oberon-Modelle in den Versionen Weiß, Schwarz, Nussbaum oder Eiche-Hell erhältlich. Die Standlautsprecher Oberon 7 verfügen über einem Aluminium-Standfuß, der die Lautsprecher quasi über dem Boden schwebend erscheinen lässt, das sieht prima aus und verleiht dem Set einen Hauch von Luxus. Auch die mitgelieferten Bespanngitter sind von hervorragender Qualität: Ihr grob gewebter Stoff trifft exakt den modernen Einrichtungsstil und sieht richtig klasse aus. Die technischen Zutaten in den Oberon-Lautsprechern sind für diese Preisklasse eine echte Überraschung. So steckt in allen Modellen eine neu entwickelte Hochtonkalotte, die mit einer riesigen 29-mm-Membran für enorme Dynamik und bestes Abstrahlverhalten im Hochton sorgt. Für Tief- und Mittelton kommen in allen Oberon-Produkten Treiber mit den bewährten Papier-Holzfasermembranen zum Einsatz und im Magnetantrieb sorgt die bereits beschriebene SMC-Technologie für besonders geringe Verzerrungen und daher neutrale Klangwiedergabe. In den rund 1 Meter hohen Oberon 7 arbeiten gleich zwei Tiefmitteltöner mit 140-mm-Membranen, das ist ausreichend Fläche, um im Zusammenspiel mit der Bassreflexöffnung tief reichenden, satten Bass zu reproduzieren. Etwas kleinere Tiefmitteltöner-Treiber finden sich im Center Oberon Vokal und den Oberon On Wall, doch auch hier profitiert der Heimkinoliebhaber von der eingesetzten SMC-Technologie.

*Technologie aus Dalis Topserien auch in der Oberon-Serie: Auf der Spitze des inneren Polkerns platziert, sorgt ein SMC-Magnetsystem für deutlich verringerte Verzerrungen*



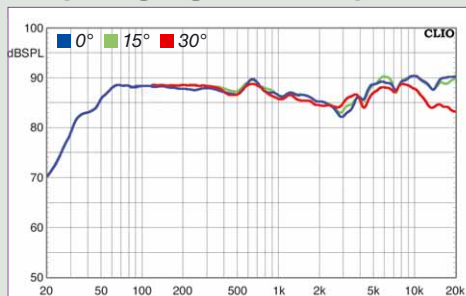
## Technik:

### Frequenzgang Center + Subwoofer:



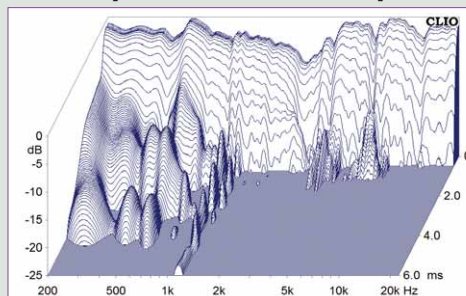
Satte, tief reichende Basswiedergabe ab 30 Hertz vom SUB E-12F. Auf Hörachse und unter Winkeln bis 15 Grad liefert der Center Oberon Vokal einen ausgewogenen Frequenzgang, leichter Einbruch bei 1,5 kHz unter 30 Grad.

### Frequenzgang Frontlautsprecher:



Über weite Frequenzbereiche spielt die Oberon 7 sehr ausgewogen und neutral. Dank des geradezu perfekten Abstrahlverhalten ist die Oberon 7 in allen Höräumen ein vorzüglich klingender Lautsprecher.

### Zerfallsspektrum Frontlautsprecher:



Abgesehen von einer winzig kleinen Resonanz um 1 kHz liefert die Oberon 7 ein beeindruckend gutes Impulsverhalten. Selbst im Grundton kommen die Membranen nach kurzen Impulsen recht schnell wieder zu Ruhe.

## Oberon ON WALL

Besondere Erwähnung sollen die Rearlautsprecher On Wall erhalten, denn hier ist der Name Programm. Diese nur 120 Millimeter tiefen Lautsprecher lassen sich ideal an der Wand montieren und sorgen dort in perfekter Position hinter oder neben dem Hörplatz für umhüllenden Surroundsound. Um trotz der Wandmontage ein rückseitiges Bassreflexrohr zu realisieren, hat Dali einen vertikal auf der Rückseite verlaufenden „Schacht“ ersonnen, dessen Schallauslass sich auf der Unterseite der On Wall befindet. Eine kraftvolle Bass- und Grundtonwiedergabe ist somit trotz der flachen Abmessungen der On Wall gewährleistet.

## SUB E-12F

Mit dem E-12F bietet Dali den zum Set passenden Subwoofer, mit Abmessungen von rund 34 x 36 x 37 cm ist dieser Bassist recht kompakt und dennoch leistungsstark. Immerhin arbeitet ein mit 240-mm-Membran-durchmesser ausreichend dimensioniertes Langhubchassis in dem Bassreflexgehäuse, angetrieben von einer 220 Watt starken Digitalendstufe, das sollte in Räumen bis 40 Quadratmetern durchaus für satten Bassdruck sorgen. Die Anschlussmöglichkeiten des E-12F sind praxispflichtig ausgelegt: Stereoeingänge (Cinch) sowie der Phasenschalter (0°/180°) und



Praxismessung  
beim SUB E-12F: 240-mm-Membran, 220-Watt-Endstufe, automatische Ein-/Auswahl, Phasenschalter, Volume- und Trennfrequenzregler sowie Stereo-Inputs plus LFE-Eingang

eine regelbare Trennfrequenz reichen für übliche Heimkino-Anwendungen völlig aus. Was uns am SUB E-12F außerdem gefällt, ist, dass wie bei der Oberon 7 auch beim Subwoofer ein Aluminium-Standfuß mitgeliefert wird. Das sieht elegant aus und macht auch akustisch Sinn, denn nur so kann das unten im Subwoofer eingebaute Bassreflexrohr korrekt arbeiten.

## Labor und Praxis

Im Messlabor glänzen die Oberon-Lautsprecher mit einem ausgewogenen Frequenzgang und einem hervorragenden Abstrahlverhalten. Selbst unter Hörwinkel von 30 Grad sind kaum Abweichungen von der Ideallinie zu verzeichnen, beste Bedingungen für erstklassigen Klang auf allen Hörplätzen. Lediglich der Center Oberon Vokal zeigt den für liegende Center typischen kleinen Einbruch um 1,5 kHz unter großen Winkeln. Die Messung des Klirrfaktors bei der Oberon 7 zeigt außerdem eindrucksvoll die Auswirkungen der Chassistechnologie: Verzerrungen zweiter Ordnung (k2) und vor allem dritter Ordnung (k3) bewegen sich auf erfreulich niedrigem Niveau.

Auch im Hörraum macht das Oberon-Set eine sehr gute Figur. Beim Thema Aufstellung und Platzierung zeigt sich das Dali-Set erfreulich unkritisch und erzeugt auf Anhieb eine homogene, in sich schlüssige Frontbühne. Dabei gelingt dem Oberon-Set eine Mischung aus Neutralität und feinen Klangdetails mit einer gehörigen Portion Spielfreude. Dynamisch, frisch, offen und lebendig, aber niemals aufdringlich oder zu sehr präsent, liefert das Oberon-Set einen Klang, der begeistert. Bei „wichtigen“ Actionszenen bringen die Oberon 7 gekonnt die reichlich vorhandene Membranfläche ins Spiel und liefern satten und dennoch straffen und präzisen Bass. Für die unterste Etage im Frequenzkeller zeichnet mit dem E-12F ein kräftiger Aktivsubwoofer verantwortlich, der auch bei höheren Lautstärken sauberen Druck in der Magengegend erzeugen kann. Alles in allem ist das Oberon-Set ein perfekt aufeinander abgestimmtes Team, welches ohne Fehl und Tadel reichlich Spaß im Heimkino vermitteln kann.

## Fazit

Dali neue Oberon-Serie dürfte ein echter Verkaufsschlager werden. Denn für einen durchaus überschaubaren Gesamtpreis bietet das Set aus Oberon 7, Oberon Vokal, Oberon On Wall und SUB E-12F eine klanglich vorzügliche Vorstellung. Dank Technologietransfer aus Dalis Topserien profitiert die Oberon-Serie vom patentierten SMC-Antrieb und kann in allen Belangen mit deutlich teureren Systemen mithalten. Dazu sieht die Oberon-Serie blendend gut aus und ist ein echtes Highlight für Auge und Ohr.

## Dali Oberon 7-Set

<b>Komplettpreis</b>	<b>um 2.500 Euro</b>
Einzelpreise Front / Rear (Paar)	um 1.000 / 500 Euro
Center / Subwoofer	um 350 / 650 Euro
Garantie	5 Jahre Lautsprecher / 2 Jahre Subwoofer
Vertrieb	Dali, Bensheim
Telefon	06251 8079010
Internet	www.dali-speakers.com

### • Ausstattung

Ausführungen	Folie Schwarz, Folie Weiß, Folie Eiche hell, Folie Nussbaum
--------------	--

<b>Frontlautsprecher:</b>	<b>Oberon 7</b>
Abmessungen (B x H x T)	200 x 1015 x 340 mm
Gewicht	14,8 kg
Anschluss	Single-Wiring
Tiefmitteltöner (Nenndurchm. / Membrandurchm.)	2 x 180 / 140 mm
Hochtöner (Membrandurchmesser)	1 x 29-mm-Kalotte
Bauart	Bassreflex

<b>Rearlautsprecher:</b>	<b>Oberon ON-WALL</b>
Abmessungen (B x H x T)	245 x 385 x 120 mm
Gewicht	4,9 kg
Anschluss	Single-Wiring
Tiefmitteltöner (Nenndurchm. / Membrandurchm.)	1 x 130 / 105 mm
Hochtöner (Membrandurchmesser)	1 x 29-mm-Kalotte
Bauart	Bassreflex

<b>Centerlautsprecher:</b>	<b>Oberon VOKAL</b>
Abmessungen (B x H x T)	441 x 161 x 295 mm
Gewicht	7,5 kg
Anschluss	Single-Wiring
Tiefmitteltöner (Nenndurchm. / Membrandurchm.)	2 x 130 / 105 mm
Hochtöner (Membrandurchmesser)	1 x 29-mm-Kalotte
Bauart	Bassreflex

<b>Subwoofer:</b>	<b>SUB E-12F</b>
Abmessungen (B x H x T)	340 x 380 x 390 mm
Gewicht	14,7 kg
Leistung laut Hersteller	220 Watt
Membrandurchmesser	1 x 240 mm
Bauart	Bassreflex
Prinzip	Frontfire
Pegel	Regler
Trennfrequenz	40 – 120 Hz (Regler)
Phasen	0° / 180° (Schalter)
Hochpegel Eingang / Ausgang	- / -
Niederpegel Eingang / Ausgang	Cinch (2 / -)

<b>• Klang</b>	<b>70 %</b>	<b>1,0</b>	■■■■■■■■■■
Dynamik/Lebendigkeit	15 %	1,0	■■■■■■■■■■
Tiefbasseigenschaften	15 %	1,1	■■■■■■■■■■
Tonale Ausgewogenheit	10 %	1,0	■■■■■■■■■■
Detailauflösung	10 %	0,9	■■■■■■■■■■
Zusammenspiel	10 %	0,9	■■■■■■■■■■
Hörzone Center	10 %	1,2	■■■■■■■■■■

<b>• Labor</b>	<b>15 %</b>	<b>1,1</b>	■■■■■■■■■■
Frequenzgang	5 %	1,2	■■■■■■■■■■
Verzerrungen	5 %	0,9	■■■■■■■■■■
Pegelfestigkeit	5 %	1,1	■■■■■■■■■■

<b>• Praxis</b>	<b>15 %</b>	<b>1,1</b>	■■■■■■■■■■
Verarbeitung	5 %	1,1	■■■■■■■■■■
Ausstattung	5 %	1,0	■■■■■■■■■■
Bedienungsanleitung	5 %	1,1	■■■■■■■■■■

### • Preis/Leistung **hervorragend**

**Dali Oberon 7-Set**

- + audiophile Klangqualität
- + superflache Rear für Wandmontage
- + sehr geringe Verzerrungen



**Spitzenklasse Testurteil: 2/3-2019**

**HEIMKINO** **überragend** **1,0**